

S [REDACTED] & F [REDACTED]

[REDACTED]

5 [REDACTED] Köln

Köln, den 06.09.2017

Referenzschreiben für die Eingewöhnungszeit (01.06.2017- 06.09.2017

von Hannes Frederik [REDACTED].

Wir kennen Simone schon seit einigen Jahren, da wir zunächst auch unseren jetzt vierjährigen Sohn Michel bei ihr anmelden wollten und ganz in der Nähe der Kindertagespflege wohnen. Für Michel hat sich dann aber eine familiäre Betreuung ergeben.

Wir haben zweimal den Tag der offenen Tür der Kindertagespflege Büttgenbach besucht, einmal ich alleine und einmal mit Hannes Vater, da er beim ersten Termin kurzfristig nicht konnte. Simone`s freundliche Willkommenskultur, die umfangreichen Informationen zu Ihrer Einrichtung und die spielparadiesischen Räumlichkeiten haben uns sofort zugesagt. Bei einem Besuch auf dem Weltkindertag fiel uns auch noch Ihr tolles Engagement im Bereich der Kindertagespflege auf.

Als wir erfuhren, dass Hannes einen Platz hat, haben wir uns riesig gefreut. Frau Büttgenbach kam zweimal zu uns nach Hause und nahm direkt einen überaus freundlichen Kontakt zu Hannes in seinem häuslichen Umfeld auf. Während der Öffnungszeiten der Tagespflegestelle besuchten wir mit Hannes Frau Büttgenbach und wurden immer herzlich empfangen.

Zwei Monate vor Vertragsbeginn durfte Hannes zur Eingewöhnung regelmäßig mit seiner Mama die Kindertagespflegestelle besuchen. Diese Besuche wurden von der Stundenanzahl langsam gesteigert. Hannes schaffte es sich schnell von seiner Mama zu trennen. Er lernte die Kindertagespflegestelle mit allem drum und ran kennen und war sehr interessiert an den tollen Spielangeboten, so dass ich Hannes in Ruhe beim Spielen zuschauen konnte. Dabei fiel mir direkt Simone`s liebevolle, kindgerechte Umgang gegenüber Hannes und den anderen Tageskindern auf. Er fasste schnell Vertrauen zu seiner fröhlichen Tagesmutter. Es war eine Freude ihn

beim Spielen, entdecken und „Snackessen“ des hervorragenden Dörrobstes zu sehen.

Nach den Öffnungszeiten war Hannes nachmittags für einige Stunden alleine bei Frau Büttgenbach, Dadurch erhielt er eine enge Bindung zu ihr. Simone schickte uns immer Videos und Fotos, so dass es uns leicht fiel mit einem guten Gefühl Hannes dort zu lassen.

In der Eingewöhnungszeit durfte Hannes an kleineren Ausflügen zum Spielplatz und nach Lindenthal teilnehmen. Simone achtet dabei auf kleinste Detail's z.B. wer ihm gegenüber sitzt im großen Kinderwagen, welche Spielsachen er bevorzugt, dass er seine Schuhe erst später auszieht, wenn er richtig gut angekommen ist oder wer mit wem harmonisiert und wann auf den Arm genommen wird.

Wir haben auch an den Mahlzeiten teilgenommen und die hervorragende Küche kennengelernt. Es gibt immer leckeres und jeden Tag frisches Essen. Einmal in der Woche bekommt Hannes ein „Henkelmännchen“ mit den Essensresten nach Hause.

Die Begründung für den Aufwandsbetrag hatte Frau Büttgenbach uns vorab genauestens dargelegt. Der Aufwandsbetrag ist absolut gerechtfertigt, denn sie betreibt schon im Voraus einen tollen rundum Service, damit eine individuelle Eingewöhnung erfolgreich und ohne Trennungsängste von beiden Seiten (Eltern und Kind) stattfinden kann.

Informationen rund um das Thema Kind und Familie erhalten wir von Frau Büttgenbach in den sozialen Netzwerken. Diese Gruppen werden von ihr mit viel Engagement fast täglich aktualisiert.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass Hannes in der Kindertagespflegestelle Simone Büttgenbach einen Platz bekommen hat. Wir freuen uns auf ein spannendes zweites Lebensjahr für unseren Sohn und können Simone`s Kindertagespflegestelle schon jetzt uneingeschränkt weiterempfehlen.

